

Himmelsgruß zum Sonntag und für die Woche

Jesus verließ Nazaret, um in Kafarnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naftali. Denn es sollte sich erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt worden ist: Das Land Sebulon und das Land Naftali, die Straße am Meer, das Gebiet jenseits des Jordan, das heidnische Galiläa: Das Volk, das im Dunkel saß, hat ein helles Licht gesehen; denen, die im Schattenreich des Todes wohnten, ist ein Licht erschienen. Von da an begann Jesus zu verkünden: Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. (...) Er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in den Synagogen, verkündete das Evangelium vom Reich und heilte im Volk alle Krankheiten und Leiden.
(Evang. am 3. Sonntag im Jahreskreis)

Sebulon, Naftali, Kafarnaum – diese geheimnisvoll klingenden Ortsnamen stehen für eine Gegend im Nahen Osten, die symbolisch ganz nah unseren weniger sagemumwobenen Alltag kennzeichnet mit seinen oft trübsinnigen, ziellosen und hoffnungslosen Zeiten und Tätigkeiten. Die Menschen, die dort wohnen, sitzen „im Dunkel“, so sagen das der Prophet Jesaja und der Evangelist Matthäus. Sie sprechen von Menschen, die da „im Schatten des Todes“, in Trauer und Perspektivlosigkeit wohnen. ... was hat Jesus da zu suchen?

Gott schickt seinen Sohn nicht dahin, wo ohnehin die vielen Lichter leuchten, sondern dahin, wo es zappenduster ist; dahin, wo Licht gebraucht wird, viel Licht, wärmendes Licht.

Unsere von Zukunftsangst geprägte Welt – angesichts der wirklich großen anstehenden politischen Umbrüche und der für uns nicht absehbaren Folgen, und unserer eigenen vielleicht oft gespürten persönlichen Wintertraurigkeit – das sind die Orte, in die hinein Gott seinen Sohn schickt. Ob seine Botschaft bei den großen „Machern“ des Erdgeschehens gehört werden wird? Und ob sie beginnen zu begreifen, wem sie verpflichtet sind?

Geben aber wenigstens wir einer Wirklichkeit die Chance, die Jesus als „Himmelreich“ bezeichnet: Diese ist örtlich und zeitlich nicht weit weg, sondern so nahe, dass sie unser Leben schon im Hier und Jetzt berührt und verändern möchte. Jesus hat sich jedenfalls schon mal mit seinen Jüngern und Jüngerinnen dazu aufgemacht. Folgen wir ihm doch auch Heute und Morgen auf diesem Weg.

Ludwig Sperrer, Pfarrer

Samstag, 24.01. *Hl. Franz v. Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer*

St. Benno	17.45	Rosenkranz
St. Benno	18.30	Vorabendmesse
Schnorr f. +Oma Maria u. +Oma Hildegard		

Sonntag, 25.01. *3. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

1. Lesung: Jes 8, 23b - 9, 3; 2. Lesung: 1Kor 1, 10-13. 17; Evangelium: Mt 4, 12-23

St. Benno	9.30	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Bennopolis	10.00	Kindergottesdienst (im Pfarrsaal)
St. Barbara	11.00	Hl. Messe Pfarrei f. +Diakon Rudi Petrak

Montag, 26.01. *Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler*

Herzzentrum	14.30	Hl. Messe
--------------------	--------------	------------------

Dienstag, 27.01. *Sel. Paul Josef Nardini, Priester und hl. Angela Merici, Ordensgründerin*

St. Benno	8.00	Hl. Messe in den Anliegen des Frauenbundes Brem f. +Marga Böhm
------------------	-------------	--

Donnerstag, 29.01. *Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis*

St. Benno	18.00	Rosenkranz
St. Benno	18.30	Hl. Messe Rackwitz f. +Alwin Rackwitz; Pfarrei f. +Sr. Marie Lioba

Freitag, 30.01. *Freitag der 3. Woche im Jahreskreis*

St. Benno	8.00	Hl. Messe
St. Barbara	17.00	Friedens- und Versöhnungsgebet

Samstag, 31.01. *Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer*

St. Benno	17.45	Rosenkranz
St. Benno	18.30	Wortgottesfeier

Sonntag, 01.02. *4. SONNTAG IM JAHRESKREIS*

1. Lesung: Zef 2, 3; 3, 12-13; 2. Lesung: 1Kor 1, 26-31; Evangelium: Mt 5, 1-12a

St. Benno	9.30	Pfarrgottesdienst e n t f ä l l t !
St. Barbara	11.00	Pfarrgottesdienst Becherer f. +Ehemann Kurt u. Nichte Sigrun
St. Benno	17.00	Vesper mit Lichterprozession zur diözesanen Ministranten-Lichtmess-Feier

Montag, 2. Februar	18.30	Festgottesdienst zu Lichtmess in St. Benno und Blasius-Segen
---------------------------	--------------	---

Veranstaltungen im Pfarrzentrum Bennopolis und St. Barbara

Kreittmayrstr. 29 bzw. Infanteriestr. 15

Mo	19:00	Vorstandssitzung v. Frauenbund, Musikzimmer
Di	19:30	KV-Sitzung, Lorzimmer
Mi	19:30	Bennosingers, Saal
Do	17:45	Englischkurs, Nebenraum d. Bücherei
	19:30	Chor, Saal
Fr	14:00	Ukraine Café, Saal St. Barbara
	15:00	Anonyme Alkoholiker, Nebenraum Bücherei

WICHTIGES zur **PGR-Wahl am 1. März:**

- **Sie haben nicht in St. Benno Ihren Wohnsitz – wollen aber aus Verbundenheit zur Pfarrei hier Ihre Stimme abgeben?** Melden Sie sich zuerst im Pfarramt Ihrer Wohnsitzpfarrei: Dort erhalten Sie ein Formular, um sich damit ins Wählerverzeichnis von St. Benno aufnehmen zu lassen.

- Grundsätzlich werden **alle Wahlberechtigten** per Post eine **Wahlbenachrichtigung** erhalten. Ab 2. Februar wird die **Kandidatenliste** veröffentlicht sein. Sie können **im Zeitraum vom 9.-25.2. online** Ihre Stimme abgeben; am **28.2. u. 1.3.** ist die Stimmabgabe zu den Gottesdienstzeiten **in den Kirchen** möglich, sowie **per Antrag** im Pfarramt durch **Briefwahl**.

Dich schickt der Himmel! Die **Nachbarschaftshilfe** von St. Benno **sucht HelferInnen**, die 1-2 Stunden pro Woche ehrenamtlich engagiert sein wollen (v.a. Einkauf, Begleitung). Melden Sie sich für mehr Infos gerne und unverbindlich im Pfarrbüro, Tel. 1211490, oder **per Mail** bei Gerhard Hauke (ghauke@ebmuc.de).

Ökumenisches Bibelseminar: Der **dritte Abend** am 29.1. findet um 19.30 Uhr in Herz Jesu (Winthirstr. 25) statt. Pastoralassistentin Selina Schlotthauer wird zu "Segnet!" aus 1 Petrus referieren. Anmeldung ist keine erforderlich und Sie müssen bei den ersten Abenden nicht dabei gewesen sein!

Unter der Aussage **„Hinaus in die Tiefe“** finden in der Zeit vom 24. Februar bis 24. März 2026 die **Ökumenischen Exerzitien im Alltag** statt. Ein spiritueller Weg in der Fastenzeit in fünf Abenden. Die Treffen finden jew. dienstags von 19:30 – 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Christuskirche (Dom-Pedro-Platz 5) statt. Angeleitet von Pastoralreferentin Sarah Schönhofer, Pfarrerin Stefanie Wist, Pastoralassistentin Kira Beer & Daniela Dimdorfer. **Anmeldung bis 17. Februar** unter sschoenhofer@ebmuc.de. Die Materialkosten belaufen sich auf 6,00 Euro.

Wenn Sie diese **Wochenblatt-Infos** automatisch jede Woche **per E-Mail** erhalten wollen, melden Sie sich gerne im **Pfarramt** dazu an.

Die Kollekten am 17./18.1.: St. Benno 189,25 € St. Barbara 151,28 € DANKE!

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Vormittag: Di/Do/Fr 9-12 Uhr; **Nachmittag:** Mo/Mi 14-16 Uhr; Do 16-19 Uhr

Pfarrbücherei: Dienstag 16 – 18 Uhr und an jedem Samstag oder Sonntag, an dem ein Kinder- oder Familiengottesdienst stattfindet.



WOCHENBLATT

PFARRGEMEINDE ST. BENNO
mit Filialkirche St. Barbara

Information - GOTTESDIENSTE – Nachrichten
vom 24.1. bis 1.2.2026

Loristr. 21 80335 München Tel.: 121149-0 Fax: -21

E-Mail: st-benno.muenchen@ebmuc.de

Homepages: cms.st-benno-muenchen.de
www.himmel-ueber-neuhausen.de



3. Sonntag im Jahreskreis



Katholische Kirche in München-Neuhausen
www.himmel-ueber-neuhausen.de